

Tamburgesell

(Aus „Des Knaben Wunderhorn“)

Fritz Lubrich (1888-1971)

Im langsamen Marschtempo

Tenor I / II

Baß I/II

8 Ioh ar - mer Tam - burs - ge - sell, Tam - burs - ge - sell, man

führt mich aus dem Ge - wöl - b, ja aus dem Ge - wöl - b. — Wär'

ich ein Tam - bur ge - - blie - ben, dürft I. Baß her.

Wär' ich ein Tam - bur ge - - blie - ben,

ich nicht ge - fan - gen lie - gen,

vortreten nicht ge - fan - gen

Etwas bewegter

nicht ge - fan - gen lie - gen. O Gal - gen, du ho - hes

lie - - - - - gen.

Jede Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist untersagt.
 © by Schweers & Haake, Bremen . Alleinvertrieb durch
 Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 5013

b4

Fritz Lubrich

Tamburgesell

Aus „Des Knaben Wunderhorn“

Männerchor

Themenbereiche * Wertungssingen

8 Haus, du siehst so furcht-bar aus, so furcht-bar

8 aus. Ich schau dich nicht mehr an, weil
 Ich schau dich nicht mehr an

8 *pp* immer langsamer
 Ich weiß, ich gehöre da-ran, daß ich gehöre da-ran.

Klagend (mit Benutzung einer alten Volksmelodie)

8 *p* Wenn Sol-daten vor-bel mar-schie-ren, bei mir nicht ein-quar-tie-ren, nicht ein-quar-tie-ren. Wann sie

8 *pp* tie-ren, nicht ein-quar-tie-ren. Wann sie

Fest und bestimmt

8 fra - gen, wer i g'we - sen bin: Tam - bur von der

8 Leib - kom - pa - nie, Tam - bur von der Leib - kom - pa - nie!

I. Zeitmaß

8 Gu - te Nacht, ihr Mar - mel - - stein, ihr —

8 Berg und Hü - ge - lein, und Hü - ge - lein. — Gu - te

8 Nacht, ihr Of - fi - zier, — Kor - po - ral und Mus - ke -
 Gu - te Nacht, ihr Of - fi - zier,